

FF COMMUNICATIONS N:o 6.

# Katalog der Märchen der finnländischen Schweden

mit

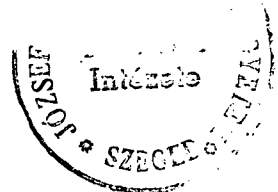
Zugrundelegung von Aarnes  
Verzeichnis der Märchentypen

ausgearbeitet von

Oskar Hackman



Leipzig 1911  
Druck von Breitkopf & Härtel





## VORWORT.

Die vorliegende Arbeit, eine Katalogisierung der unter der schwedischredenden Bevölkerung Finnlands aufgezeichneten Märchenvarianten, dürfte vielleicht in einer Hinsicht als überflüssig oder verfrüht bezeichnet werden können. Die Schwedische Litteraturgesellschaft in Finnland hat sich nämlich entschlossen, sämtliche Aufzeichnungen finnländisch-schwedischer Märchenvarianten, mit besonderer Berücksichtigung der bisher nur handschriftlich vorhandenen, referatweise im Druck zu veröffentlichen, woran sich überdies eine Herausgabe ausgewählter, die verschiedenen Typen repräsentierender Varianten in extenso — und zwar der mundartlichen in hochschwedischer Übersetzung — anschließen soll. Da jedoch bis zur Vollendung dieses Sammelwerkes immerhin noch ein paar Jahre vergehen dürften, so kann der Katalog umsomehr einen Anspruch auf temporäre Berechtigung erheben, als er eine Ergänzung des gleichzeitig erscheinenden Kataloges der finnischen Märchenvarianten bietet und mit diesem zusammen dem Forscher eine Übersicht über sämtliches in Finnland gegenwärtig zu Gebote stehendes Material gewährt.

Dem Kataloge ist das von Dr. A. Aarne ausgearbeitete Typenverzeichnis zu Grunde gelegt worden. Märchentypen oder -variationen, die in diesem Verzeichnisse nicht vorkommen, sind mit einer kurzen Inhaltsangabe versehen und durch einen Stern ausgezeichnet worden. Gewöhnlich findet sich die Nummer desjenigen Märchentypus beigefügt, der der betreffenden Erzählung am nächsten steht.

Die überwiegende Mehrzahl der verzeichneten Varianten entstammt drei großen Materialsammlungen: dem gedruckten Sammelwerke Nyland, speziell den Bänden II und VI desselben, den Manuskriptsammlungen der Schwedischen Litteraturgesellschaft (Svenska Litteratursällskapet i Finland), sowie den ebenfalls handschriftlichen Sammlungen des verstorbenen Rektors J. O. I. Rancken in Wasa. Ein Teil der letzteren, die Tiermärchen, sind im Jahrgang 1905 der Zeitschrift »Svenska landsmål och svenskt folklif« veröffentlicht worden (vgl. das Verzeichnis der Abkürzungen).

Das spärliche Material, das sich in andern Publikationen findet, ist nach Möglichkeit berücksichtigt worden.

Die — wenig zahlreichen — in den Sammlungen der Litteraturgesellschaft enthaltenen Märchenvarianten der estländischen Schweden habe ich nicht ausschließen wollen, obschon sie eigentlich außerhalb des Rahmens dieser Arbeit fallen.

Bei der Schwierigkeit, die die Einordnung des vielgestaltigen Märchenstoffes in ein bestimmtes System bereitet, bitte ich um nachsichtige Beurteilung der Irrtümer und Mißgriffe, die wohl vorgekommen sein mögen.

## Verzeichnis der im Katalog vorkommenden Abkürzungen.

- N.** Nyland (Landschaft).  
**Å.** Åbo län (Gouvernement Åbo).  
**Ö.** Österbotten.  
**Estl.** Estland.  
**Nyl.** Nyland (Sammelwerk).<sup>1)</sup>  
**SL** Sammlungen der Schwedischen Literaturgesellschaft.<sup>2)</sup>  
**R** Ranckensche Sammlungen.<sup>3)</sup>  
**Rancken-Vefvar.** Rancken-Vefvar, Djursagor från Österbotten. Svenska Landsmål och svenskt folklif 1905.  
**Sv. Landsm.** Nyare bidrag till kännedom om de svenska landsmälen och svenskt folklif (der ältere Titel der Zeitschrift Svenska Landsmål etc.).  
**Hemb.** Hembygden (Zeitschrift in Helsingfors).  
**Brage.** Jahrbuch des Vereines Brage in Helsingfors.

---

<sup>1)</sup> Die Ziffern gebèn die Nummern, nicht die Seitenzahlen der betreffenden Publikation an (soweit nicht ein p. vor der Ziffer steht).

<sup>2)</sup> Die durch den Druck hervorgehobenen Ziffern geben die Nummern des Akquisitionskataloges, die dahinter stehenden die Nummern der einzelnen Märchen an.

<sup>3)</sup> Die Ziffern beziehen sich auf die im Besitze der Schwedischen Litteraturgesellschaft befindlichen Abschriften der Ranckenschen Manuskripte.



I.

**Tiermärchen.**

1. **Ö.** 1. SL 1, 12. — 2. Rancken-Vefvar 1. — 3. Rancken-Vefvar 6.
- 1\*. Der Hase stellt sich tot; das Mädchen stellt den Korb bei Seite, um den Hasen aufzuheben; der Fuchs stiehlt den Korb.  
**N.** 1. Nyl. II 167.
2. **N.** 1. Nyl. II 167. — **Ö.** 2. SL 1, 12. — 3. Rancken-Vefvar 1.
3. **Å.** 1. SL 20, 21. — **Ö.** 2. SL 1, 12.
- 3\*. Der Bär im Dachgebälk wirft dem Fuchse die Hühner zu, fällt in die Stube und wird geprügelt; der Fuchs gibt vor, noch mehr mißhandelt worden zu sein.  
**N.** 1. Nyl. II 170.
4. **N.** 1. Nyl. II 170. — **Å.** 2. SL 20, 21. — **Ö.** 3. SL 1, 12.
5. **N.** 1. Nyl. II 169. — 2. Nyl. II 170. — **Å.** 3. SL 31, 155. — 4. SL 58, 5. — 5. SL 102, II 7. — **Ö.** 6. Rancken-Vefvar 2.
6. **Å.** 1. SL 31, 155.
- 6\*. Die Katze hat eine Maus im Maul; antwortet auf die Frage einer Frau; die Maus entschlüpft.  
**N.** 1. Nyl. VI 111.
7. **Å.** 1. SL 116, 98. — **Ö.** 2. SL 10, Skrock p. 46. — 3. SL 71, III A 3.
9. **N.** 1. Nyl. VI 108. — **Å.** 2. SL 20, 21. — 3. SL 31, 155. — **Ö.** 4. SL 1, 12. — 5. SL 71, III A 2. — 6. Rancken-Vefvar 2.

15. Å. 1. SL 31, 155. — 2. SL 58, 5. — 3. SL 102, II 7.  
— Ö. 4—6. Rancken-Vefvar 2—4.
- 15\*. Der Fuchs lockt den Wolf von seiner Beute weg und verzehrt dieselbe.  
Ö. 1. Rancken-Vefvar 11.
- 20A. Ö. 1. SL 37, 115 [abweichend].
31. Ö. 1. Rancken-Vefvar 13.
32. Ö. 1. Rancken-Vefvar 12.
37. N. 1. Nyl. II 169.
47. N. 1. Nyl. IV p. 100. — Ö. 2—4. Rancken-Vefvar 8, 9, 36.
- 56A. Ö. 1. SL 1, 12.
57. N. 1. Nyl. II 168. — Ö. 2. Rancken-Vefvar 11. — 3. Rancken-Vefvar 14.
60. Ö. 1. Rancken-Vefvar 16.
70. N. 1. Nyl. IV p. 100. — Ö. 2. SL 62, p. 6. — 3—4. Rancken-Vefvar 34, 35.
102. Ö. 1—2. Rancken-Vefvar 31, 32.
103. N. 1. Nyl. II 177<sup>1)</sup>. — Å. 2. SL 20, 20<sup>1)</sup>. — Ö. 3 SL 10, 2<sup>1)</sup>. — 4—6. Rancken-Vefvar 22—24<sup>1)</sup>. — 7. Rancken-Vefvar 27. — 8. Rancken-Vefvar 28.
105. N. 1. Nyl. IV p. 99. — Å. 2. SL 116, 158. — Ö. 3. Rancken-Vefvar 29.
118. N. 1. Nyl. II 176.
121. Å. 1. SL 102, V 5.
122. N. 1. Nyl. II 168. — 2. Nyl. VI 107.
- 130B. N. 1. Nyl. II 5. — 2. Nyl. II 183. — 3. Nyl. VI 103. — 4. Nyl. VI 104. — Å. 5. SL 20, 19. — 6. SL 21, 48. — Ö. 7. SL 10, 3. — 8. SL 37, 111. — 9. R 510. — 10. Rancken-Vefvar 25. — 11. Rancken-Vefvar 26. — Estl. 12. SL 49, 28.
- 130C. N. 1. Nyl. II 4. — 2. Nyl. VI 105. — Å. 3. SL 58, 4. — Ö. 4. SL 28, 14.

<sup>1)</sup> Diese Varianten bilden eine besondere Form des Märchens.



150. N. 1. Nyl. II 171. —  $\overset{\circ}{A}$ . 2. SL 21, 23. —  $\overset{\circ}{O}$ . 3. Rancken-Vefvar 10.
151. N. 1. Nyl. II 172. —  $\overset{\circ}{A}$ . 2. SL 102, V 5 [abweichend]. —  $\overset{\circ}{O}$ . 3. R 4. — 4. R 100c.
153.  $\overset{\circ}{A}$ . 1. SL 20, 11. —  $\overset{\circ}{O}$ . 2. SL 37, 103.
154. N. 1. Nyl. II 171. —  $\overset{\circ}{A}$ . 2. SL 21, 23. — 3. SL 102, II 8 [nur d. Schluß]. —  $\overset{\circ}{O}$ . 4. Rancken-Vefvar 10.
155. N. 1. Nyl. II 161. —  $\overset{\circ}{O}$ . 2. R 5.
156.  $\overset{\circ}{O}$ . 1. R 259 [abweichend]. — 2. Rancken-Vefvar 17.
157. N. 1. Nyl. II 1. — 2-4. Nyl. II 173-175. — 5. Nyl. VI 2. —  $\overset{\circ}{O}$ . 6. SL 10, 1. — 7-10. Rancken-Vefvar 18-21.
200.  $\overset{\circ}{O}$ . 1. SL 10, 4. — 2. SL 28, 53. — 3-5. Rancken-Vefvar 31-33.
206. N. 1. SL 44, 98.
210.  $\overset{\circ}{O}$ . 1. R 100s.
221. N. 1. Nyl. VI 109.
- 222\*. Der Fuchs hat die Krähe gefangen; sie überredet ihn, sie von einem Felsen herunterzuwerfen; fliegt davon.  
N. 1. Nyl. IV p. 94. — 2. SL 26, 12. —  $\overset{\circ}{A}$ . 3. SL 31, 155. —  $\overset{\circ}{O}$ . 4. SL 1, 12. — 5. Rancken-Vefvar 15.
228.  $\overset{\circ}{O}$ . 1. SL 37, 99.
- 230\*. Der Wettlauf des Huhnes, des Birkhuhnes und des Birkhahns.  
N. 1. Nyl. IV p. 96.
- 230\*\*. Der Wettlauf des Birkhahns und der Katze.  
 $\overset{\circ}{A}$ . 1. SL 80, 61.
235. N. 1. SL 85, 19.
240. N. 1. Nyl. II 189.
250. N. 1. Nyl. II 197. —  $\overset{\circ}{A}$ . 2. SL 102, I 7. — 3. Hemb. 1910 p. 63. —  $\overset{\circ}{O}$ . 4. SL 62, p. 6.
- 275\*. Der Wettlauf des Hasen (Fuchses) und des Igels (vgl. 1074).  
N. 1. Hemb. 1910 p. 215. —  $\overset{\circ}{O}$ . 2. SL 37, 119 [abweichend].
285. N. 1. Nyl. IV p. 102.

Zusammenstellung der Tiermärchenvarianten, die aus mehreren hier als Typen angeführten Episoden zusammengesetzt sind.

SL 1, 12 (Ö.): 9, 56A, 222*, 1, 2, 3, 4, 9.	Rancken-Vefvar 11 (Ö.): 57, 15*.
Rancken-Vefvar 1 (Ö.): 1, 2.	Nyl. II 168 (N.): 122, 57.
Nyl. II 167 (N.): 1B, 2.	Rancken-Vefvar 31 u. 32 (Ö.): 102, 200.
Nyl. II 170 (N.): 3B, 4, 5.	SL 102, V 5 (Å): 151, 121.
SL 20, 2i (Å.): 9, 3, 4.	Nyl. VI 105 (N.): 565, 130C, 715 <sup>1)</sup> .
Rancken-Vefvar 2 (Ö.): 9, 15, 5.	Rancken-Vefvar 10 (Ö.): 154, 150.
SL 31, 155 (Å.): 15, 9, 222*, 6, 5.	SL 21, 23 (Å.): 154, 150.
SL 58, 5 (Å.): 15, 5.	Nyl. II 171 (N.): 154, 150.
SL 102, II 7 (Å.): 15, 5.	R 100c (Ö.): 1640, 151.
Nyl. II 169 (N.): 37, 5.	R 4 (Ö.): 571, 151 <sup>1)</sup> .
Rancken-Vefvar 4 (Ö.): 15, 9.	
Rancken-Vefvar 5 (Ö.): 1030, 9.	

## II.

## Eigentliche Märchen.

## A. Zaubermärchen.

- 300.** N. 1. Nyl. II 79 [mit Anklängen an 301A und 303]. — 2. Nyl. II 232. — 3. Nyl. II 233. — 4. Nyl. VI 121. — 5. Nyl. VI 128 [verb. mit 530]. — 6. Nyl. VI 142 [verb. mit 592, Ankl. an 315]. — Å. 7. SL 20, 5 [im Anf. Ankl. an 315]. — Ö. 8. SL 1, 10 [im Anf. Ankl. an 650]. — 9. R 102 [als Einleitung 1642]. — 10. R 138 [verb. mit 301A]. — 11. R 241a. — 12. R 257 [abweichend, im Anf. Ankl. an 592]. — 13. R 414.
- 301A.** N. 1. Nyl. II 81. — 2. SL 44, 9. — Å. 3. SL 31, 146 [abweichend, die treulosen Gefährten fehlen]. — 4. SL 58, 10. — Ö. 5—8. R 138, 403, 420, 481. — 9. R 498 [abweichend, die Rettung der Prinzessin fehlt].

<sup>1)</sup> Muß in der Hauptsache den Zaubermärchen zugerechnet werden.

- 301B. N. 1. Nyl. II 85. — 2. Nyl. VI 50. — Ö. 3—5. R 58, 427, 472.
302. N. 1. Nyl. II 180. — 2. Nyl. VI 127. — 3. Nyl. VI 129. — 4. Nyl. II 239 [als Episode mit 402 verb.]. — Ö. 5. SL 1, 11. — 6. R 100h. — 7. R 461.
303. N. 1. Nyl. II 80. — Å. 2. SL 102, IV 1. — Ö. 3. SL 37, 66. — 4. R 33. — 5. R 136.
306. N. 1. Nyl. II 223.
311. Ö. 1. SL 37, 6.
- 313A. Å. 1. SL 102, II 2.
- 313C. N. 1. Nyl. II 124 [mit Anklängen an 230 (?) und 465 A]. — Ö. 2.—5. R 46, 438a, 448, 490. — 6. R 464 [bloß die Schlußepisode (die vergessene Braut)].
314. N. 1. Nyl. II 79. — 2. Nyl. II 129 [verb. mit mehreren Episoden von II D]. — 3—5. Nyl. II 130, 131, 135. — Å. 6. SL 4, 3. — 7. SL 20, 7 [verb. mit 327 A]. — 8. SL 21, 55. — 9. SL 102, IV 7. — 10. SL 102, VI 5. — Ö. 11. SL 10, 8. — 12.—16. R 124, 197, 245, 255, 427. — 17. R 496 [verb. mit 327 A]. — 18. R 521 [der Helfer fehlt in dieser Variante].
315. N. 1. Nyl. VI 141. — 2. Nyl. II 178 [stark abweichend]. — Ö. 3. R 501. — 4. R 72 [sehr verderbt, die helfenden Tiere fehlen].
316. N. 1. Nyl. VI 43.
325. N. 1. Nyl. II 133. — Å. 2. SL 102, VI 4. — Ö. 3. R 489.
326. N. 1. Nyl. II 78. — 2. Nyl. II 112 [vgl. 1160]. — Å. 3. SL 102, IV 5. — Ö. 4. SL 37, 74. — 5. R 100A. — 6. R 243. — 7. R 385 [vgl. 1159 u. 1160]. — 8. R 410. — 9. R 504 [als Einleitung zu mehreren Episoden von II D]. — 10. R 506.
- 327A. N. 1—3. Nyl. II 28, 282, 283. — Å. 4. SL 20, 7 [verb. mit 314]. — 5. SL 20, 30 [verb. mit 1725]. — 6. SL 21, 38. — 7. SL 102, I 18. — 8—10. SL 102, II 1—3. — Ö. 11. SL 37, 9. — 12. SL 37, 15. —

13. R 38. — 14. R 388. — 15. R 394 [verb. mit 1650]. — 16. R 457. — 17. R 496 [verb. mit 314].
- 327B.** N. 1. Nyl. II 268. — Ö. 2. SL 37, 7. — 3. R 100a [verb. mit 328]. — 4. R 189.
- 327\*.** Die Knaben beim Teufel (bei der Hexe). Die Töchter sollen die Knaben braten, werden von ihnen totgeschlagen. Dann wird auch der Teufel erschlagen, mit seiner Leiche werden die Räuber unter dem Baume erschreckt (vgl. 1653B).  
N. 1. Nyl. 64. — 2. Nyl. VI 93. — Å. 3. SL 21, 44.
- 327\*\*.** »Smörbock«: Der Teufel (eine Hexe) steckt den Knaben in einen Sack und trägt ihn heim; die Frau oder Tochter soll den Knaben braten, wird von ihm in den Ofen geworfen (vgl. 1121).  
N. 1. Nyl. II 134. — 2. Nyl. VI 21. — 3. Nyl. VI 22. — Ö. 4. SL 37, 5.
- 327\*\*\*.** Drei verirrte Kinder vom Riesen gefangen. Zwei aufgefressen, das dritte rührt durch seinen Gesang den Riesen, so daß er es wieder freiläßt.  
N. 1. Nyl. II 63.
- 328.** N. 1. Nyl. II 284. — 2. Nyl. VI 20. — 3. Nyl. VI 23. — 4. Nyl. II 70. — 5. Nyl. II 71. — 6. Nyl. VI 53 [4—6 bilden eine etwas abweichende Variation]. — Ö. 7. R 44. — 8. R 100a [verb. mit 327B]. — 9. R 402. — 10. R 437.
- 330A u. B.** N. 1. Nyl. II 122. — 2. Nyl. II 123 [verb. mit 753]. — 3. Nyl. II 153. — 4. Nyl. II 154. — 5. SL 99. — Å. 6. SL 58, 6. — 7. SL 102, VI 7. — 8. SL 106, A p. 16. — Ö. 9. SL 174, 7. — 10. R 92. — 11. R 294.
- 331.** Ö. 1. SL 10, Skrock p. 46. — 2. R 316.
- 332.** N. 1. Nyl. VI 101. — Ö. 2. R 116.
- 333.** (Sämtliche Varianten haben den Charakter von Schwankmärchen).  
N. 1. Nyl. II 186. — 2. SL 26, 25. — Å. 3. SL 21, 31. — Ö. 4. SL 1, 9. — 5. SL 10, 5. — 6. SL 28,

38. — 7. SL 28, 40. — 8. SL 35, 1. — 9. R 393.  
10. R 518.

**333\***. Ein Prinz hört eine Weissagung, wonach er an seinem Hochzeitstage einem furchtbaren Wolfe zum Opfer fallen soll; er versucht, durch verschiedene Zauber- mittel dem Gegner zu entgehen; es gelingt ihm, den Wolf zu töten, aber eine Klaue desselben dringt ihm in die Brust. Durch lebenspendendes Wasser wird er wieder vom Tode auferweckt.

N. 1. Nyl. VI 146.

**360.** Ö. 1. SL 37, 23. — 2. R 152 [verb. mit 1182].

**361.** N. 1. Nyl. II 115 [als Einleitung 1642]. — 2—6. Nyl. II 116—120. — 7. Nyl. VI 87. — 8. SL 44, 20. — Ä. 9. SL 58, 20. — Ö. 10. R 505 [Anf. geh. zu 475].

**363.** N. 1. Nyl. II 216. — 2. Nyl. II p. 442, Anm. zu 216. Ä. 3. SL 20, 2 [verb. mit 621]. — Ö. 4. SL 28, 21. — 5. SL 28, 23. — 6. R 71. — 7. R 256. — 8. R 334 [verb. mit 621]. — 9. R 509.

**365.** Ö. 1. R 194.

**366.** Ä. 1. SL 58, 8.

**400.** N. 1. Nyl. II 220. — 2. Nyl. II 221<sup>1)</sup>. — 3. Nyl. VI 119<sup>1)</sup>. — 4. SL 188. — Ö. 5. R 219. — 6. R 458<sup>1)</sup>.

**402.** N. 1—3. Nyl. II 224, 238, 239. — 4—6. Nyl. VI 113—115. — Ä. 7. SL 20, 10. — Ö. 8—10. R 27, 100q, 488.

**402\***. Die Prinzessin, die einen ungeliebten Freier verschmäht, wird in einen Frosch verwandelt.

N. 1. Nyl. II 195. — Ö. 2. R 336.

**403A.** N. 1—3. Nyl. II 23, 57, 66. — Ö. 4—6. R 26, 309, 449.

**403B.** N. 1. Nyl. II 20. — 2. Nyl. II 225. — Ä. 3. SL 21, 21 [verb. mit 510]. — Ö. 4. R 2. — 5. R 39. — 6. R 415 [verb. mit 511]. — 7. R 503.

<sup>1)</sup> Diese Varianten stellen einen Typ dar, der 400 u. 465 in sich vereinigt.

405. N. 1. Nyl. II 67.
- 425A. N. 1. Nyl. VI 16. — Ö. 2. SL 37, 70.
- 425B. N. 1. Nyl. II 228 [verb. mit 621].
- 425C. N. 1. Nyl. II 229. — Ö. 2. R 240. — 3. R 426.
428. N. 1. Nyl. II 230.
432. N. 1. Nyl. VI 68. — Ö. 2. R 100i.
440. N. 1. Nyl. VI 117.
451. N. 1. Nyl. II 75. — Å. 2. SL 21, 14 [verb. mit dem Schluß von 707]. — 3. SL 102, V 11 [verb. mit 501]. — Ö. 4. R 94.
461. N. 1—3. Nyl. II 58—60. — Å. 4. SL 20, 3. — 5. SL 31, 149. — 6. SL 102, IV 9. — Ö. 7—10. R 30, 83, 306, 434.
- 463\*. Der Jüngling verrichtet mit Hilfe des Mädchens die vom Vater des Mädchens ihm auferlegten scheinbar unmöglichen Arbeiten; gewinnt die Hand des Mädchens.  
Å. 1. SL 102, II 21.
465. (vgl. 400).  
N. 1. Nyl. II 221. — 2. Nyl. II 305 [verb. mit 571]. — 3. Nyl. II 332 [verb. mit 571]. — 4. Nyl. VI 119. — Ö. 5. R 153 [verb. mit 571]. — 6. R 222. — 7. R 458.
- 466\*. Der Jüngling gewinnt die Hand einer Jungfrau, indem er die in ein Tuch geschlagenen Knoten drei Nächte lang gegen Unholde (troll) verteidigt.  
N. 1. Nyl. II 77 [verworren, der Schluß erinnert an den Schluß von 315].
470. N. 1. Nyl. II 102. — 2. Nyl. VI 78. — Å. 3. SL 20, Skrock p. 55. — Ö. 4. R 28. — 5. SL 65, 2 [abweichend].
- 470\*. Die Insel der Unsterblichen. Ein Mann verweilt dort lange Zeit, kehrt heim und findet alles verändert; schließlich bemächtigt sich der Tod seiner.  
N. 1. Nyl. II 142. — 2. Nyl. II 143. — Ö. 3. SL 76. — 4. R 277. — 5. R 311.
475. Å. 1. SL 102, III 1 [Anfang und Ende ungewöhnlich].

480. (vgl. 403 und 510).  
 N. 1—3. Nyl. II 18, 24, 277. — 4. Nyl. VI 147. —  
 Å. 5. SL 21, 19. — 6. SL 80, 36. — 7. SL 80, 75  
 [verb. mit 510]. — 8. SL 102, IV 3 [verb. mit 709]. —  
 Ö. 9. SL 37, 68. — 10. SL 37, 69. — 11. SL 102,  
 III 21. — 12. R 120 [verb. mit 510]. — 13—17. R 187,  
 374, 411, 450, 469.
500. Å. 1. SL 21, 28. — Ö. 4. SL 1, 13. — 3. R 333.
501. N. 1. Nyl. II 280. — Å. 2. SL 102, V 11 [verb. mit  
 451].
502. N. 1. Nyl. II 199. — Ö. 2. SL 1, 3 [verb. mit 530].
- 502\*. Die beiden Buckligen: Zwerge (oder dgl.) nehmen  
 dem einen seinen Buckel ab und binden diesen dem  
 zweiten auf.  
 N. 1. Nyl. VI 152.
506. N. 1. Nyl. II 97. — 2. Nyl. II 256 [der Heiland statt  
 des Toten]. — 3. Nyl. VI 130. — 4. Nyl. VI 131. —  
 Å. 5. SL 21, 43. — 6—7. SL 102, II 17—18. — Ö.  
 8. R 143. — 9. R 275 [mit einigen Episoden von 1525  
 verb.]. — 10—14. R 362, 425, 459, 471, 486. — 15. R  
 534 [ein Adler statt des Toten].
507. N. 1. Nyl. II 96. — 2. Nyl. VI 81. — Å. 3. SL 31,  
 150. — Ö. 4. R 305.
510. N. 1—7. Nyl. II 19, 21, 22, 159, 248, 251, 252. — Å.  
 8. SL 21, 21 [verb. mit 403B]. — 9. SL 31, 145. —  
 10. SL 80, 75 [verb. mit 480]. — Ö. 11—13. R 9,  
 23, 100z. — 14. R 120 [verb. mit 480]. — 15—23.  
 R 186, 188, 214, 236, 237, 387, 451, 454, 480.
511. Ö. 1. R 415 [verb. mit 403B].
- 513A. N. 1. Nyl. II 65. — Å. 2. SL 102, IV 10. — Ö. 3.  
 R 95. — 4. R 392 [verb. mit 853].
- 513B. N. 1—2. Nyl. II 32—33. — 3. SL 44, 2. — Å. 4.  
 SL 21, 24. — Ö. 5—9. R 140, 253, 304, 380, 530.
516. Ö. 1. R 365.
517. Ö. 1—3. R 465, 478, 491.

530. N. 1—3. Nyl. II 209, 211, 240. — 4. Nyl. VI 128 [verb. mit 300]. — Å. 5. SL 21, 18. — Ö. 6. SL 1, 3 [verb. mit 502]. — 7. SL 37, 75. — 8—10. R 37, 261, 436.
531. Ö. 1. R 470.
- 545A. N. 1. Nyl. II 276. — 2. Nyl. VI 69. — Å. 3. SL 31, 141.
- 545B. N. 1. Nyl. VI 106 [von der gewöhl. Form stark abweichend].
550. N. 1. Nyl. II 179. — 2. Nyl. II 210. — 3. Nyl. VI 126. — Ö. 4. R 244.
551. N. 1. Nyl. II 198 [mit Anklängen an 563 u. 592 vermengt]. — 2. Nyl. II 222. — 3. Nyl. II 226. — 4—5. Nyl. VI 124, 125. — Ö. 6. SL 28, 33. — 7—12. R 100, 169, 440, 466, 468, 475.
552. Ö. 1. R 103 [fragm.].
553. N. 1. Nyl. II 281 [Adler statt des Raben; mit an 314 erinnernder Episode].
554. N. 1. Nyl. II 181 [von der gewöhl. Form abweichend, vermengt mit 675].
- 554\*. Der Prinz wird von seinem Diener gezwungen, ihm seinen Platz abzutreten; die dankbaren Tiere helfen ihm, die vom König auferlegten Arbeiten zu verrichten; er wird von dem treulosen Diener getötet, durch das Wasser des Lebens wieder auferweckt.  
N. 1. Nyl. II 201.
555. N. 1—2. Nyl. II 55, 56. — 3—4. Nyl. VI 46, 47. — Ö. 5. R 16.
560. Å. 1. SL 102, VI 9. — Ö. 2. R 479 [nur der erste Teil des Märchens: der Ring wird gestohlen].
562. N. 1. Nyl. II 235. — 2. Nyl. VI 65. — Ö. 3. SL 22, 19. — 4. R 101. — 5. R 330.
563. N. 1—2. Nyl. VI 139, 140. — 3. Nyl. VI 135 [abweichend]. — Å. 4. SL 21, 41. — 5. SL 80, 74. — 6. SL 102, V 3. — Ö. 7. R 235. — 8. R 513. — 9. R 439 [geht in 565 über].



564. Å. 1. SL 102, V 10.
565. N. 1—2. Nyl. II 86, 87; — 3. Nyl. VI 105 [verb. mit 130C u. 715]. — 4. SL 102, I 23. — Å. 5. SL 20, 1. — Ö. 6. R 439 [verb. mit 563 u. 715].
566. N. 1. Nyl. II 231. — 2. Nyl. VI 134. — 3. Nyl. II 235 [abweichend, der Anfang erinnert an 563].
567. N. 1. Nyl. II 76. — 2—3. Nyl. VI 66, 67. — Å. 4. SL 102, IV 8.
570. N. 1. Nyl. II 34. — 2. Nyl. II 209 [verb. mit 530]. — Ö. 3. R 242. — 4. R 303 [verb. mit 621]. — 5. R 409 [verb. mit 853].
571. N. 1. Nyl. II 333. — 2—3. Nyl. VI 136, 137. — 4. Nyl. II 305<sup>1)</sup> [verb. mit 465]. — 5. Nyl. II 332<sup>1)</sup> [verb. mit 465]. — Å. 6. SL 80, 54. — Ö. 7. SL 22, 35<sup>1)</sup> [Anklang an 465]. — 8. R 4 [verb. mit 151]. — 9. R 153<sup>1)</sup> [verb. mit 465]. — 10. R 222<sup>1)</sup> [verb. mit 465]. — 11. R 302. — 12. R 390<sup>1)</sup>.
- 571\*. Die Königstochter wird zum Lachen gebracht, indem ihr mehrere seltsame Gegenstände gezeigt werden.  
Ö. 1. R 417.
575. N. 1. Nyl. II 207. — 2. SL 185, I 23 [korrumpiert]. — Ö. 3. R 196 [abweichend, mit 665 verbunden].
- 576\*. Der Jüngling schmiedet mit Hilfe einiger Hexenmeister Zaubersäbel; das Heer des Königs wird damit ausgerüstet, besiegt die Feinde.  
N. 1. Nyl. II 73.
- 576\*\*. Der Jüngling gewinnt einige Zaubergegenstände, mit deren Hilfe er die vom Könige ihm auferlegten Arbeiten verrichtet; gewinnt die Königstochter (vgl. 518).  
N. 1. Nyl. II 204 [verb. mit 852]. — Å. 2. SL 102, VI 9 [mit Anklang an 552?].

<sup>1)</sup> Die Königstochter kommt in diesen Varianten nicht vor.

- 576\*\*\*. Ein Mann hilft einem Greise; erhält von ihm Nahrungsmittel, deren Genuß ihn unsichtbar macht; wird dadurch reich.  
 Ö. 1. SL 1, 4.
- 576\*\*\*\*. Ein Mädchen erhält von einer Hexe Tropfen, die sie unsichtbar machen; sie entgeht dadurch manchen Gefahren.  
 N. 1. Nyl. II 37.
580. Ö. 1. R 372.
- 580\*. Der niemals leere Geldbeutel.  
 N. 1. Nyl. II 269. — 2. Nyl. II 243 [abweichend].
591. Å. 1. SL 102, II 9.
592. N. 1—3. Nyl. II 35, 36, 278. — 4. Nyl. VI 142 [verb. mit 300 u. Ankl. an 315]. — 5—7. Nyl. VI 143—145. — Ö. 8. R 91. — 9. R 266.
610. Ö. 1. R 422. — 2. R 529.
613. N. 1—3. Nyl. II 103, 104, 184. — Å. 4. SL 58, 19. — Ö. 5—9. R 73, 88, 367, 484, 537.
621. N. 1. Nyl. II 228 [verb. mit 425B]. — Å. 2. SL 20, 2 [verb. mit 363]. — 3. SL 102, I 14. — Ö. 4. R 303 [verb. mit 570]. — 5. R 334 [verb. mit 363].
- 650A. N. 1—6. Nyl. II 42—47. — 7—11. Nyl. VI 32—34, 49, 51. — Å. 12. SL 21, 52. — 13. SL 80, 49. — 14. SL 102, I 8. — 15. SL 102, III 18. — 16. SL 102, V 8. — 17. SL 102, VI 10. — Ö. 18. R 62. — 19. R 100y [vermengt mit 675]. — 20. R 192 [verb. mit 1000 u. s. w.]. — 21—25. R 213, 217, 258, 295, 335. — 26. R 539 [der Schluß erinnert an 1525].
654. N. 1. Nyl. II 270.
660. N. 1. Nyl. II 337. — Å. 2. SL 80, 76. — Ö. 3. R 212. — 4. R 482.
665. Ö. 1. R 96 [verb. mit 575].
667. Ö. 1. R 11.
670. N. 1. Nyl. II 162.
671. Ö. 1. SL 174, 1 [Anklang an 781].

675. N. 1—4. Nyl. II 51—54. — 5—6. Nyl. VI 44, 45. — 7. Nyl. II 181 [stark abweichend, vermengt mit 554]. — Å. 8. SL 21, 46. — 9. SL 58, 3. — 10. SL 80, 21. — 11. SL 102, II 4. — Ö. 12. SL 22, 15. — 13. SL 37, 72. — 14. SL 180, 1. — 15. R 100y [vermengt mit 650]. — 16—19. R 117, 429, 483, 492.
700. N. 1. Nyl. II 205. — Å. 2. SL 21, 56. — 3. SL 102, I 17. — 4. SL 102, II 10. — Ö. 5. SL 28, 32.
705. Ö. 1. SL 28, 26 [novellenartige Variante].
706. N. 1. Nyl. II 110. — 2. Nyl. II 253.
707. N. 1. Nyl. VI 122. — Å. 2. SL 21, 14 [verb. mit 451]. — Ö. 3. R 191. — 4. R 290.
708. N. 1. Nyl. II 214.
709. N. 1. Nyl. II 17. — Ö. 2. SL 37, 71.
710. N. 1. Nyl. II 227. — 2. Nyl. VI 120. — Å. 3. SL 102, I 26. — Ö. 4. SL 22, 21. — 5. R 32. — 6. R 227.
715. N. 1. Nyl. VI 105 [verb. mit 565 u. 130C]. — Ö. 2. R 397. — 3. R 439 [verb. mit 563 u. 565]. — 4. R 511 [abweichend].
720. Ö. 1. SL 10, 9. — 2. SL 28, 25. — 3. SL 37, 113. — 4. R 3. — 5. R 250.
725. N. 1. Nyl. VI 132. — Ö. 2. R 241b.

#### B. Legendenartige Märchen.

750. N. 1. Nyl. II 157. — 2. Nyl. VI 138. — Å. 3. SL 80, 52. — Ö. 4—8. R 128b, 315, 371, 382, 446. — Estl. 9. SL 49, 15.
- 750\*. Der Heiland (oder ein Engel) belohnt den gastfreien Bauern und straft den ungastlichen.  
Ö. 1—3. R 63, 128a, 232. — 4. R 185 [abweichend].
- 750\*\*. Die Beerenpflückerinnen: die eine antwortet einem kleinen Manne freundlich und wird belohnt; die andere gibt eine unfreundliche Antwort und wird bestraft.  
Ö. 1. R 205.

- 751A. N. 1. Nyl. II 158. — 2. Nyl. VI 110.
- 751B. Ö. 1. R 56. — 2. R 36 [abweichend].
752. N. 1. SL 167.
753. N. 1. Nyl. II 123 [verb. mit 330]. — 2. Nyl. II 155.  
— Ö. 3. SL 37, 22. — 4. R 234.
755. N. 1—4. Nyl. II 149—152. — Ä. 5. SL 21, 59.
756. N. 1. Nyl. II 114.
760. N. 1. Nyl. II 101. — Ä. 2. SL 102, II 22. — Ö. 3.  
R 293.
- 761\*. Der Vatermörder wird durch ein Wunder des Diebstahls verdächtig und kommt an den Galgen.  
Ö. 1. R 100e.
- 761\*\*. Der Pfarrer in der Ochsenhaut; erschreckt den Bauern und nimmt ihm einen Schatz weg; die Haut wächst an.  
N. 1. Nyl. II 160. — Ö. 2. R 525.
- 790\*. Der Heiland und Petrus im Nachtquartier. Petrus wird zweimal geprügelt.  
Ö. 1. SL 28, 46.
810. N. 1. Nyl. II 108. — Ä. 2. SL 102, III 19 [abweichend].  
— Ö. 3. SL 10, Skrock p. 43. — 4. SL 28, 22. —  
5. SL 37, 25. — 6—9. R 17, 202, 291, 391. — 10. R 406 [mit eigenartigem Schluß, der Knabe rettet zwei Fräulein vom Teufel].
811. N. 1. Nyl. II 106. — 2. Nyl. II 105 [stark abweichend].  
— Ä. 3. SL 80, 56. — Ö. 4. R 150. — 5. R 100v [abweichend].
812. N. 1. Nyl. II 109. — 2—4. Nyl. VI 82, 83, 88. —  
Ö. 5. R 151. — 6. R 201. — 7. SL 37, 21 [abweichend, Toter statt des Teufels].
815. Ö. 1—4. R 100ä, 100å, 207, 299.
- 815\*. Der Schuster, der dem Teufel Schuhe macht: rettet sich, indem er nicht alles ihm angebotene Geld annimmt.  
Ä. 1. SL 20, 4. — 2. SL 31, 148. — Ö. 3. R 460.

- ? \*. Gottes Hilfe mehr wert als die des Königs. Die Bettelungen und die im Kuchen versteckten Goldstücke.  
N. 1. Nyl. II 244. — Ö. 2. R 100g.
- ? \*. Warum zwei Faule nicht miteinander verheiratet werden.  
N. 1. Nyl. II 156.
- ? \*. Der Teufel kann ein junges Ehepaar nicht uneinig machen; einem alten Weibe gelingt es.  
N. 1. SL 44, 27. — Ö. 2. R 14.  
Ätiologische Legenden (vgl. 751A).
- \*. Die Augen des Pferdes.  
Ä. 1. SL 36, 165. — Ö. 2. SL 62, p. 7.
- \*. Die Zofe der Jungfrau Maria in eine Schwalbe verwandelt.  
N. 1. Nyl. II 190.
- \*. Die Entstehung des Tauchervogels.  
Ä. 1. SL 36, 167. — 2. SL 116, 214. — Ö. 3. SL 62, p. 6.
- \*. Die Entstehung der Flunder.  
N. 1. Nyl. IV p. 100. — Ö. 2. SL 35, 4.
- \*. Das Farnlaub.  
SL 78, p. 59. — Ä. 2. SL 31, 153.
- \*. Wie die Bäume Zweige bekommen haben.  
N. 1. Nyl. VI 102.

## C. Novellenartige Märchen.

850. Ä. 1. SL 27, 67. — Ö. 2—4. R 130, 285, 288.
851. N. 1. SL 44, 47. — Ö. 2. R 100b.
852. N. 1. Nyl. II 204 [verb. mit 576\*\*].
853. N. 1. Nyl. II 237. — Ä. 2. SL 20, 29. — 3. SL 27, 72. — Ö. 4. SL 22, 29. — 5. SL 67, 3. — 6. R 118. — 7. R 155. — 8. R 392 [verb. mit 513]. — 9. R 409 [verb. mit 570].
854. N. 1. Nyl. II 208. — 2. Nyl. II 279. — Ä. 3. SL 27, 75. — Ö. 4. R 427. — 5. R 493.

870. N. 1. Nyl. II 215. — 2. Nyl. II 249. — 3. Nyl. VI 148. — Å. 4. SL 102, III 6. — Ö. 5. R 40. — 6. R 308.
875. N. 1—3. Nyl. VI 220—222. — Å. 4. SL 102, II 6. — Ö. 5. R 69.
882. N. 1. Nyl. II 250. — Ö. 2. R 68.
883. Ö. 1. R 447.
- 883\*. Zwei von den drei Töchtern eines Kaufmanns werden von einem Prinzen verführt, die jüngste entgeht seinen Nachstellungen und prügelt ihn durch.  
Ö. 1. R 474.
885. N. 1. Nyl. II 306. — 2. SL 44, 31. — Ö. 3. SL 37, 73. — 4. R 216.
- 885\*. Der Pflegesohn und seine Pflegeschwester lieben einander; der Knabe geht zur See, kehrt zurück und heiratet seine Jugendfreundin.  
N. 1—2. Nyl. II 241, 242. — Ö. 3. R 82.
887. N. 1. Nyl. II 255. — Å. 2. SL 102, III 15. — 3. SL 102, IV 4. — Ö. 3. SL 22, 20. — 5. R 307.
900. N. 1—3. Nyl. II 245—247. — Ö. 4. SL 1, 1. — 5—7. R 35, 93, 476.
901. N. 1. SL 44, 89. — Ö. 2. SL 1, 2. — 3. SL 37, 122.
- 910B. N. 1. Nyl. II 236.
921. N. 1. Nyl. II 202. — 2. Nyl. VI 159. — 3. Nyl. VI 187. — 4. Nyl. VI 160 [abweichend]. — Å. 5. SL 20, 12. — 6. SL 21, 9. — Ö. 7. SL 10, 7. — 8. SL 28, 30. — 9. R 296. — 10. R 404.
- 921\*. Der Gefangene rettet sein Leben, indem er ein Rätsel aufgibt, das niemand lösen kann.  
N. 1. Nyl. VI 184. — Å. 2. SL 116, 86. — Ö. 3. SL 37, 108.
- 921\*\*. Was am fettesten und was am süßesten ist.  
N. 1. Nyl. II 339. — Å. 2. SL 106, A p. 19. — Ö. 3. R 514.

- 922.** N. 1—4. Nyl. II 285—288. — 5—6. Nyl. VI 157, 158. — 7. SL 44, 70. — 8. Nyl. II 262 [das Motiv, daß der Knabe für den Priester antwortet, fehlt]. — Ä. 9. SL 80, 26. — 10. SL 102, I 2. — Ö. 11—15. R 20, 127, 370, 417, 497.
- 930.** Ö. 1. R 72.
- 930\*.** Dem Prinzen wird geweissagt, daß er ein armes Bauernmädchen heiraten wird. Er läßt sie an zwei Bäumen festnageln. Sie wird gerettet, er heiratet sie später, stirbt vor Schreck, als sie ihm ihre Lebensgeschichte erzählt.  
N. 1. Nyl. VI 149.
- 935.** N. 1. SL 44, 52. — 2. Nyl. VI 123 [mit eingefügten Zaubermärchenepisoden].
- 935\*.** Der Stiefsohn des Kaufmanns wird auf dem Meere ausgesetzt; macht sein Glück; der eigene Sohn hat Unglück.  
N. 1. Nyl. II 275. — Ö. 2. R 452.
- 935\*\*.** Der arme Seiler: erhält dreimal eine große Geldsumme geschenkt, die zweimal verloren geht; das dritte Mal erhält er sämtliches Geld wieder.  
Ö. 1. SL 1, 5. — 2. R 66.
- 935\*\*\*.** Von zwei Brüdern hat der eine stets Glück, der andere Unglück. Dieser fragt seinen Bruder, wie er es macht, daß ihm alles gut gerät. Der Bruder sagt, er pflüge im Holzmagazin. Der andere tut nun dasselbe, findet dabei einen vergrabenen Schatz.  
Ö. 1. R 368.
- 940.** N. 1. Nyl. VI 150. — 2. SL 44, 48. — Ä. 3. SL 21, 47 [nur die erste Hälfte der Erzählung]. — Ö. 4. R 532. — 5. R 119 [nur die erste Hälfte].
- 940\*.** Die Brautwerbung des reichen Herrn: er stürzt dreimal mit seinem Wagen in den Sumpf, kommt schließlich in ärmlichem Aufzug zum Hofe; heiratet

nicht die hochmütige Tochter vom Hause, sondern die Küchenmagd.

N. 1. Nyl. VI 151.

? \*. Ein Bauer findet eine Geldsumme, die einigen Herren gehört; löst damit seinen Hof aus; nach zehn Jahren gesteht er seine Schuld ein und will seinen Hof den Herren überlassen; sie lassen ihn alles behalten.

N. 1. Nyl. II 217.

950. N. 1. Nyl. II 218.

951A. N. 1. Nyl. VI 156.

952. N. 1. SL 44, 23. — Ö. 2. R 74. — 3. R 164.

955. N. 1—2. Nyl. II 212, 213. — Å. 3. SL 4, 7. — 4. SL 102, III 3. — Ö. 5. SL 28, 27. — 6. SL 37, 3. — 7. SL 37, 114. — 8—11. R 100d, 137, 366, 442. — 12. R 533 [erinnert an 363].

955\*. Eigentliche Blaubartsage.

Ö. 1—3. R 144, 398, 467.

955\*\*. Ein junges Mädchen wird von Räubern entführt, lebt in ihrer Höhle; verrät sie.

Ö. 1. R 145.

960. Ö. 1. R 332.

#### D. Märchen vom dummen Teufel (Riesen).

1000. N. 1. Nyl. VI 153. — 2. Nyl. VI 161. — Å. 3. SL 102, II 23. — 4. SL 106, C p. 26. — Ö. 5. SL 37, 89. — 6—8. R 192, 463, 477. — 9. Julhälsning 1893. — Estl. 10. SL 49, 16.

1001. Å. 1. SL 102, II 23. — Ö. 2. SL 37, 89.

1002. N. 1. Nyl. VI 153. — Å. 2. SL 106, C p. 26.

1003. Å. 1. SL 102, II 23. — 2. SL 106, C p. 26. — Ö. 3. SL 37, 89. — 4. R 463. — 5. R 477.

1004. Å. 1. SL 20, 9. — Ö. 2. R 278.

1005. (vgl. 1685).

Å. 1. SL 106, C p. 26. — Ö. 2—7. R 57, 67, 142, 192, 463, 477.



1006. (vgl. 1685). Dieselben Varianten wie bei 1005.
1007. N. 1. Nyl. VI 161. — Estl. 2. SL 49, 16.
1008. Å. 1. SL 106, C p. 26. — Ö. 2—4. R 142, 463, 477.
1009. N. 1. Nyl. VI 1. — Ö. 2. R 142. — 3. R. 477.
1010. Estl. 1. SL 49, 16.
1012. Å. 1. SL 102, II 23. — Ö. 2. R 67.
1013. Å. 1. SL 106, C p. 26.
1029. N. 1. Nyl. VI 153. — Å. 2. SL 102, II 23. — 3. SL 106, C p. 26.
1030. N. 1. Nyl. II 27. — 2. Nyl. II 136. — Ö. 3. Ranckenvefvar 5 [als Tiermärchen].
1036. N. 1. Nyl. II 136.
1037. Å. 1. SL 80, 1.
1045. N. 1—3. Nyl. II 48—50. — 4. Nyl. VI 35. — Å. 5. SL 21, 49. — Ö. 6—10. R 206, 394, 473, 502, 516.
1046. Ö. 1. R 267.
1048. N. 1. Nyl. VI 92.
1049. N. 1. Nyl. VI 92. — 2. SL 44, 71. — Å. 3. SL 20, 9. — 4. SL 21, 12. — 5. SL 21, 30. — Ö. 6. SL 37, 89. — 7—11. R 57, 139, 252, 278, 433. — 12. Julhålsning 1893.
1050. N. 1. Nyl. VI 54.
1051. Ö. 1. R 57.
1052. N. 1—4. Nyl. II 127—129, 132. — 5—8. Nyl. VI 1, 54, 91, 92. — Å. 9. SL 20, 9. — 10. SL 21, 12. — 11. SL 21, 30. — Ö. 12. SL 37, 89. — 13. SL 174, 8. — 14—22. R 54, 57, 67, 139, 267, 276, 278, 354, 433. — 23. Julhålsning 1893.
- 1059\*. Der Bauer fährt den Teufel auf der Ackerwalze spazieren.  
N. 1. Nyl. II 127.
1060. N. 1—3. Nyl. II 128, 129, 132. — 4—5. Nyl. VI 91, 92. — 6. SL 44, 71. — Å. 7. SL 20, 9. — 8. SL 21, 30. — Ö. 9. SL 37, 98. — 10. SL 174, 8. — 11—17. R 54, 100c, 139, 252, 276, 354, 433.

1061. N. 1. Nyl. II 13. — 2. Nyl. II 129. — 3. Nyl. VI 92.  
 Ö. 4. R. 67.
1062. N. 1. Nyl. II 128. — Ö. 2—4. R 1000, 276, 354.
1063. N. 1. Nyl. II 50. — 2. Nyl. II 132. — 3—5. Nyl. VI 1, 54, 92. — Å. 6. SL 21, 12. — Ö. 7. SL 37, 89. — 8. SL 174, 8. — 9—18. R 54, 57, 67, 192, 267, 276, 278, 473, 502, 516. — 19. Julhälsning 1893.
1071. N. 1—2. Nyl. II 48, 49. — 3. Nyl. VI 35. — 4. SL 44, 71. — Ö. 5. R 206. — 6. R 473.
1072. N. 1. Nyl. II 48. — 2. Nyl. VI 35. — 3. SL 44, 71. — Ö. 4. R 206. — 5. R 473.
1073. N. 1. Nyl. II 48. — 2. Nyl. VI 35.
1074. N. 1. SL 44, 58.
1082. N. 1. Nyl. II 50.
1084. N. 1—3. Nyl. II 13, 129, 137. — 4. Nyl. VI 91. — Å. 5. SL 21, 12. — Ö. 6. SL 37, 89. — 7—11. R 54, 57, 139, 267, 354. — 12. Julhälsning 1893.
1085. Å. 1. SL 21, 30.
1086. N. 1. Nyl. VI 91. — Ö. 2. R 267.
1088. Å. 1. SL 21, 12. — Ö. 2. SL 37, 98. — 3—6. R 57, 139, 252, 363. — 7. Julhälsning 1893.
1091. N. 1. Nyl. II 27. — 2. Nyl. II 137. — 3. SL 85, 50.
1092. N. 1. SL 44, 58. — Å. 2. SL 21, 12. — Ö. 3. R 359.
1096. N. 1. Nyl. II 121.
- 1097\*. Wettstreit im Aushalten strenger Kälte; der Wind mildert den Frost.  
 N. 1. Hemb. 1910 p. 214.
1115. N. 1. Nyl. II 13. — 2. Nyl. II 128. — 3—5. Nyl. VI 1, 91, 92. — 6. SL 44, 71. — Å. 7. SL 20, 9. — 8. SL 21, 30. — Ö. 9. SL 174, 8. — 10—18. R 54, 57, 1000, 139, 192, 276, 278, 354, 433.
1116. N. 1. Nyl. II 128. — 2—4. Nyl. VI 1, 91, 92. — Ö. 5—7. R 267, 276, 433.
- 1116\*. Ertränkungsversuch.  
 Ö. 1. R 267.

1121. (vgl. 327A und 327\*\*).  
 N. 1. Nyl. II 13. — Ö. 2. SL 174, 8. — 3—6. R 57, 67, 276, 363.
1130. N. 1. Nyl. II 48. — 2. Nyl. VI 91. — Å. 3. SL 21, 49. — Ö. 4. R 10 [der Sack des Priesters]. — 5. R 100x. — 6. R 502.
1131. Ö. 1. SL 28, 9. — 2. SL 37, 1. — 3. SL 65, p. 45. — 4—5. SL 65, p. 48. — 6. R 301 [abweichend].
1132. Ö. 1. SL 37, 89.
1134. Å. 1. SL 20, 9. — Ö. 2. R 278.
1135. N. 1. Nyl. II 2. — Å. 2. SL 20, 8 [gedruckt in Hackman, Polyphemsage p. 152]. — Ö. 3. R 340.
1136. N. 1. Nyl. IV p. 121. — Å. 2. SL 90, B 55. — 3. Renvall, Åländsk Folktrö, Sv. Landsm. 1893 B p. 13. Ö. 4. SL 65, p. 43. — 5—6. SL 65, p. 44. — 7. R 344. — 8. 313 [1131 mit Selbstepisode].
1137. Ö. 1. R 51.
1147. Å. 1. SL 20, 9. — Ö. 2. R. 278.
1149. N. 1. SL 44, 71.
1159. (vgl. 151, 326).  
 Å. 1. SL 21, 13. — 2. SL 80, 50. — Ö. 3. SL 10, Skrock p. 45. — 4. R 385.
1160. (vgl. 326).  
 Ö. 1. R 267.
1161. N. 1. Nyl. II 6. — 2. Nyl. VI 74.
1163. N. 1—2. Nyl. II 146, 147.
1170. N. 1. Nyl. II 107. — 2. Hemb. 1910 p. 214. — 3. SL 44, 28. — 4. SL 44, 58. — Ö. 5—7. R 15, 100ö, 174.
- 1173\*. Der Teufel soll dem Bauern drei Wünsche erfüllen. Dieser wünscht sich allen Tabak und Branntwein, den es in der Welt gibt, und dann noch etwas Branntwein dazu. Der Teufel kann dem Wunsche nicht nachkommen.  
 N. 1. Nyl. II 111.
1175. Tavastland. 1. Nyl. II 113. — Ö. 2. R 268.

1176. Å. 1. SL 21, 8 [abweichend]. — Ö. 2. SL 37, 95.
- 1178\*. Der Teufel beim Schleifen. . . . .  
 Å. 1. SL 21, 17. — 2. SL 80, 9. — Ö. 3. SL 10, Skrock p. 46.
1179. N. 1—2. Nyl. VI 84, 85. — Å. 3. SL 21, 60. — 4. SL 102, I 19. — 5. Mitteil. von A. P. Svensson. — Ö. 6. R 78.
1182. Ö. 1. SL 37, 19. — 2. SL 37, 88. — 3. R 152.
- 1182\*. Die Kupfermünze: So oft sie ausgegeben wird, muß der Teufel eine neue schaffen. Der Mann kauft ein ein großes Gut und bezahlt mit lauter Kupfermünzen. Droht, noch eins zu kaufen, der Teufel tritt vom Kontrakte zurück.  
 N. 1. Nyl. VI 86.
- 1182\*\*. Der Teufel soll den Mann holen, wenn er fertig gekleidet ist. Der Mann kleidet sich nie vollständig an.  
 Ö. 1. SL 65, p. 8.

Zusammenstellung der zu IID gehörigen Varianten, die aus mehreren Episoden bestehen.

- Nyl. VI 153 (N.): 1000, 1002, 1029.  
 Nyl. VI 161 (N.): 1000, 1002, 1007.  
 SL 102, II 23 (Å.): 1000, 1001, 1003, 1029, 1012.  
 SL 106, C p. 26 (Å.): 1000, 1002, 1003, 1005, 1013, 1008, 1006, 1029.  
 SL 37, 89 (Ö.): 1000, 1003, 1001, 1132, 1052, 1049, 1063, 1084.  
 R 192 (Ö.): 1000, 1005, 1006, 1115, 1121, 1063, 1088 + 650 A.  
 R 463 (Ö.): 1000, 1003, 1005, 1008, 1006.  
 R 477 (Ö.): 1000, 1003, 1005, 1009, 1006, 1008.  
 Julhälsning 1893 (Ö.): 1000, 1052, 1063, 1084, 1049, 1088.  
 SL 49, 16 (Estl.): 1000, 1007, 1010.  
 SL 20, 9 (Å.): 1060, 1049, 1052, 1004, 1134, 1115, 1147.

- R 278 (Ö.): 1049, 1052, 1004, 1134, 1115, 1063, 1147.  
 R 57 (Ö.): 1115, 1049, 1051, 1052, 1084, 1063, 1005,  
 1006, 1121, 1088.  
 R 67 (Ö.): 1061, 1052, 1063, 1005, 1006, 1012, 1121.  
 R 142 (Ö.): 1005, 1009, 1006, 1008.  
 Nyl. VI 1 (N.): 1063, 1052, 1009, 1115, 1116.  
 Nyl. II 27 (N.): 1030, 1091.  
 Nyl. II 136 (N.): 1030, 1036.  
 Nyl. II 48 (N.): 1045, 1073, 1072, 1071, 1130.  
 Nyl. II 49 (N.): 1650 mit 1045, 1071.  
 Nyl. II 50 (N.): 1045, 1063 und 1045, 1082.  
 Nyl. VI 35 (N.): 1650 mit 1045, 1073, 1072, 1071.  
 SL 21, 49 (Ä.): 1045, 1130 und der Schluß von 1535.  
 R 206 (Ö.): 1650 mit 1045, 1072, 1071.  
 R 394 (Ö.): 327A + 1650 mit 1045.  
 R 473 (Ö.): 1650 mit 1045, 1071, 1072, 1063.  
 R 502 (Ö.): 1045, 1063, 1130.  
 R 516 (Ö.): 1650 mit 1045, 1063.  
 R 267 (Ö.): 1084, 1086, 1063, 1052, 1116\*, 1116, 1160,  
 1046.  
 Nyl. VI 92 (N.): 1061, 1060, 1049, 1115, 1116, 1063, 1048,  
 1052.  
 SL 44, 71 (N.): 1060, 1071, 1072, 1049, 1115, 1149.  
 SL 21, 12 (Ä.): 1049, 1052, 1063, 1084, 1092, 1088.  
 SL 21, 30 (Ä.): 1060, 1049, 1052, 1115, 1085.  
 R 139 (Ö.): 1060, 1049, 1052, 1084, 1115, 1088.  
 R 252 (Ö.): 1060, 1049, 1088.  
 R 433 (Ö.): 1060, 1049, 1052, 1115, 1116.  
 Nyl. VI 54 (N.): 1063, 1050, 1052.  
 Nyl. II 127 (N.): 1052, 1059\*.  
 Nyl. II 128 (N.): 1060, 1062, 1052, 1115, 1116.  
 Nyl. II 129 (N.): 1060, 1061, 1052, 1084 + 314.  
 Nyl. II 132 (N.): 1060, 1063, 1052.  
 Nyl. VI 91 (N.): 1060, 1052, 1086, 1084, 1115, 1116, 1130.  
 SL 174, 8 (Ö.): 1060, 1115, 1121, 1052, 1063.

- R 54 (Ö.): 1052, 1084, 1063, 1060, 1115.  
 R 276 (Ö.): 1060, 1062, 1052, 1063, 1115, 1116, 1121.  
 R 354 (Ö.): 1060, 1052, 1062, 1084, 1115.  
 SL 37, 98 (Ö.): 1060, 1088.  
 R 100c (Ö.): 1640 mit 1060, 1062, 1115 + 151.  
 Nyl. II 13 (N.): 1061, 1084, 1115, Schluß von 1535, 1121.  
 SL 44, 58 (N.): 1074, 1092, 1170.  
 Nyl. II 137 (N.): 1091, 1084.

## III.

## Schwänke.

## Schildbürgerschwänke.

1200. N. 1. Nyl. II 318. — 2. Nyl. II 353. — 3. Nyl. VI 211. — 4. Brage 1909 p. 151.  
 1201. N. 1. Nyl. II 353. — 2. Brage 1909 p. 151. — 3. SL 78, 6.  
 1202. N. 1. Brage 1909 p. 152.  
 1203. N. 1. Nyl. II 354.  
 1203\*. Der Knecht soll Gras mähen, mäht das Flachsfield ab.  
 N. 1. SL 44, 1. — Å. 2. SL 80, 8.  
 1211. N. 1. Nyl. II 325. — 2. SL 85, 40. — Å. 3. SL 21, 11. — Ö. 4. R 494.  
 1212\*. Das Pferd soll von Ungeziefer gereinigt werden, wird ins glühend heiße Dampfbad gebracht.  
 Å. 1. SL 80, 48.  
 1227. N. 1. Nyl. VI 213. — Å. 2. SL 20, 31. — Ö. 3. SL 22, 28. — 4. R 167.  
 1228. N. 1. Nyl. VI 215.  
 1241. N. 1—2. Nyl. II 355, 356. — 3. Nyl. VI 214. — 4. Brage 1909 p. 152. — 5. SL 78, 7. — Å. 6. SL 80, 59.  
 1242. N. 1. Brage 1909 p. 153. — Å. 2. SL 31, 112.  
 1242\*. Die Stämme werden quer über den Schlitten gelegt.  
 N. 1. Nyl. VI 216.

- 1242\*\*. Die Schéite werden nur nebeneinander, nicht übereinander auf den Wagen geladen.  
N. 1. SL 44, 1.
1245. N. 1. Nyl. II 318. — 2. Nyl. VI 210. — 3. Brage 1909 p. 151. — Ö. 4. R 435. — 5. R. 494.
- 1245\*. Kirchenbau. Sie werfen zu ihrer Belustigung Balken vom Baugerüst herab, bis alles zusammenfällt.  
N. 1. Nyl. VI 218.
1246. N. 1. Nyl. II 356. — 2. Nyl. VI 214. — 3. Brage 1909 p. 152. — Å. 4. SL 80, 59.
- 1247\*. Wasser aus dem Brunnen holen. Ein Balken wird quer über den Brunnen gelegt; ein Mann hält sich mit den Händen am Balken, der nächste klettert an ihm herunter und hält sich an seinen Füßen, und so fort; der oberste wird müde und läßt los, um in die Hände zu spucken.  
Å. 1. SL 90, 30.
1260. N. 1. Nyl. II 358. — 2. Nyl. VI 217. — 3. Brage 1909 p. 153. — 4. SL 78, p. 7.
1276. Å. 1. SL 31, 91. — 2. SL 102, II 20.
- 1277\*. »Das Riff ist alt und das Schiff neu.« Sie glauben, daß ihr Fahrzeug den Stoß besser aushält als das Riff.  
Å. 1. SL 102, C p. 16.
1278. N. 1. Nyl. VI 212. — Å. 2. SL 31, 91. — 3. SL 90, A 37. — 4. SL 102, II 20.
- 1281\*. Das menschenfressende Kalb.  
N. 1—2. Nyl. VI 207, 208. — 3. Nyl. II 352 [abweichend]. — 4. Brage 1909 p. 151 [abweichend].
1285. N. 1—2. Nyl. II 318, 319. — Å. 3. SL 21, 11. — Ö. 4. R 435. — 5. R 494.
1286. Ö. 1. R 435. — 2. R 494.
- 1290, 1287. N. 1. Nyl. II 359. — 2. Brage 1909 p. 153. — 3. SL 78, p. 8. — 4. SL 85, 29.
1291. N. 1. Nyl. II 319.

- 1291\*.** Der Tisch wird aus dem Schlitten geworfen, soll selbst gehen. Die frierenden Straßenpfähle.  
 Å. 1. SL 20, 25.
- 1300\*.** Der Verkäufer von Fuchsfellen mengt Otterfelle darunter, um die Käufer zu betrügen.  
 Å. 1. SL 90, A 33. — 2. SL 116, 394.
- 1310.** N. 1. Nyl. II 357. — 2. Brage 1909 p. 153. — Å. 3. SL 106, C p. 13 [Seehund statt Krebs].
- 1315\*.** Die Windmühle wird für das Kreuz Christi gehalten.  
 Å. 1. SL 31, 91. — 2. SL 80, 41. — 3. SL 90, A 31. — 4. SL 102, II 19. — 5. SL 106, C p. 14.
- 1315\*\*.** Das Dampfschiff wird für den Teufel gehalten.  
 Å. 1. SL 31, 91. — 2. SL 80, 47.
- 1315\*\*\*.** Eine weiße Stute wird für die Kirche gehalten.  
 Å. 1. SL 80, 40. — 2. SL 106, C p. 15.
- 1330.** Å. 1. SL 31, 115. — 2. SL 80, 5. — 3. SL 90, A 30. Schwänke von Ehepaaren.
- 1360A.** Å. 1. SL 102, I 30. — Ö. 2. R 381.
- 1365A.** N. 1. Nyl. II 350. — Å. 2. SL 21, 58. — 3. SL 80, 30.
- 1365B.** N. 1. Nyl. II 350. — Å. 2. SL 21, 58.
- 1370.** N. 1. Nyl. VI 166.
- 1370\*.** Der Mann erhält in der Apotheke eine Ohrfeige. Heilt seine Frau mit einer Ohrfeige.  
 N. 1. SL 44, 49. — Å. 2. SL 31, 126. — 3. SL 75, 18. — 4. SL 80, 53. — Ö. 5. SL 37, 92. — 6. R 438b.
- 1380.** N. 1. SL 44, 57. — 2. SL 44, 87. — 3. SL 44, 59 [abweichend, der Liebhaber kommt nicht vor]. — Ö. 4. R 462.
- 1381.** N. 1. Nyl. VI 169. — Å. 2. SL 21, 11. — 3. SL 102, VI 1. — 4. SL 21, 82 [stark abweichend].
- 1382.** N. 1—3. Nyl. II, 318, 323, 324. — 4. SL 44, 88. — Å. 5. SL 102, I 16 [abweichend]. — Ö. 6—9. R 220, 221, 432, 540.



1383. N. 1. Nyl. II 319. — 2. SL 44, 73.
1384. N. 1—2. Nyl. II 318, 319. — Å. 3. SL 21, 11. —  
Ö. 4. SL 174, 22. — 5. R 435. — 6. R 494.
1385. N. 1. Nyl. II 319.
1386. N. 1. Nyl. II 325. — Å. 2. SL 21, 11.
1387. N. 1. Nyl. II 319.
1405. N. 1—2. Nyl. II 328, 329. — 3. SL 44, 4. — Å.  
4. SL 21, 4. — 5. SL 80, 19.
- 1406\*. Die Frau versteckt ihren Liebhaber dreimal vor ihrem  
Manne; der Mann zündet schließlich das Haus an,  
die Frau rettet den Liebhaber.  
Ö. 1. SL 28, 36. — 2. R 453. — 3. R 384 [Anfang  
verworren, Anklang an 1653B].
- 1406\*\*. = Boccaccios Decamerone VII, 7.  
Ö. 1. SL 37, 109. — 2. R 55.
1407. N. 1. Nyl. VI 196.
1408. N. 1—3. Nyl. II 320—322. — Å. 4. SL 20, 32. —  
5. SL 20, 33. — 6. SL 21, 5. — 7. SL 102, I 29. —  
8. SL 102, III 16. — Ö. 9. SL 22, 27. — 10—13.  
R 274, 284, 383, 495.
1415. N. 1—2. Nyl. II 326, 327. — 3. SL 26, 7 [ab-  
weichend]. — Å. 4. SL 21, 51. — 5. SL 102, IV 2.  
— Ö. 6. SL 28, 42. — 7. R 203. — 8. R 361.  
Schwänke mit einer Frau (Mädchen) als Haupt-  
person.
1450. N. 1—2. Nyl. VI 163, 164. — Å. 3. SL 20, 22. —  
Ö. 4. R 284.
1453. N. 1—2. Nyl. II 340, 341. — Å. 3. SL 20, 23. —  
4. SL 102, I 11.
- 1453\*. Die unsaubere Braut.  
N. 1. Nyl. VI 162. — Å. 2. SL 21, 20. — SL 102,  
I 12 [?, sehr abweichend].
- 1453\*\*. Puella pedens.  
Å. 1. SL 21, 33.
1475. N. 1. SL 44, 96.

Schwänke mit einem Manne (Knaben) als  
Hauptperson.

- 1525 A u. D. N.** 1. Nyl. II 272. — 2. Nyl. II 304. — 3—4. Nyl. VI 154, 155. — 5. SL 44, 61. — **Ä.** 6. SL 20, 36. — 7. SL 21, 50. — 8. SL 102, V 4. — 9. SL 102, V 7. — **Ö.** 10. SL 28, 34. — 11—18. R 59, 286, 320, 321, 360, 421, 424, 444.
- 1525 F. Ö.** 1. SL 28, 50.
- 1525\*.** Die stehenden Brüder: der jüngste spielt den anderen verschiedene Streiche und erbeutet mehr als sie.  
**N.** 1. Nyl. II 273. — **Ä.** 2. SL 102, VI 12.
- 1527\*.** Drei Wanderer suchen Nachtquartier; zwei gehen ins Haus hinein, der dritte klettert aufs Dach und stopft seinen Rock in den Rauchfang; die Stube füllt sich mit Rauch, die Bewohner sind erschrocken und gewähren unentgeltlich Nachtquartier.  
**Ö.** 1. SL 37, 120.
- 1535.** **N.** 1—5. Nyl. II 263—267. — **Ä.** 6. SL 31, 154. 7. SL 102, II 5. — 8. SL 102, V 1. — 9. SL 102, VI 5. — 10. SL 21, 49 [nur der Schluß]. — 11. SL 102, I 27 [nur der Schluß]. — **Ö.** 12. SL 22, 31. — 13. SL 37, 104. — 14. SL 37, 105. — 15—25. R 25, 84, 238, 249, 332a, 337, 375, 396, 455, 512, 536. — 26. R 1 [stark abweichend]. — 27. R 524 [abw.]. — **Estl.** 28. SL 49, 25.
- 1537.** **N.** 1—2. Nyl. II 355, 356. — 3. Nyl. VI 214. — 4. Brage 1909 p. 152. — 5. SL 44, 11. — 6. SL 78, p. 7. — **Ä.** 7. SL 20, 25. — 8. SL 80, 37.
- 1537\*.** Die Leichen sollen weggeschafft werden; der Geistliche wird für den spukenden Toten gehalten und ins Wasser geworfen.  
**N.** 1. SL 44, 42. — **Ä.** 2. SL 102, I 15. — **Ö.** 3—5. R 64, 154, 524.
- 1537\*\*.** Der Knecht setzt die Leiche der Bäuerin auf das

- Pferd, den Ochsen u. s. w.; verschafft sich das Pferd, den Ochsen und Getreide.  
 N. 1. SL 26, 36.
1538. N. 1. SL 44, 10.
1539. N. 1. Nyl. II 335. — 2. SL 26, 42. — 3. SL 44, 42. — 4. SL 44, 14 [nur das Lehren von Sprachen]. — Ä. 5. SL 21, 26. — 6. SL 102, I 15. — 7. SL 4, 2 [nur d. Gesch. vom Hut]. — 8. SL 102, III 5 [mit abweichendem Anfang und Ende]. — Ö. 9. SL 102, III 7. — 10—14. R 64, 154, 231, 522, 524. — 15. R 432 [Hut]. — 16. R 540 [Hut]. — Estl. 17. SL 49, 29 [abweichend, nur d. Lehren von Sprachen].
- 1539\*. Der Wolf als ausländischer Widder oder dergl. verkauft.  
 N. 1. SL 26, 42. — 2. SL 44, 14. — Ö. 3. R 319. — 4. R 373.
- 1539\*\*. Der Soldat, der Bauer und das Standbild.  
 Ö. 1. R 12.
1540. N. 1—5. Nyl. II 315—319. — Ö. 6. SL 22, 18.
1541. N. 1. Nyl. II 325. — 2. Nyl. II 335. — Ä. 3. SL 27, 66.
- 1541\*. Der Knecht mit den vielen Namen.  
 N. 1. Nyl. VI 181 [besondere Form]. — Ä. 2. SL 27, 74. — Ö. 3. R 21.
- 1541\*\*. Der Student betrügt den Schuster; bekommt seine Schuhe ohne zu bezahlen.  
 N. 1. SL 26, 13.
- 1541\*\*\*. »Heute für Geld, morgen umsonst«.  
 Ä. 1. SL 31, 117.
- 1541\*\*\*\*. Der Goldklumpen: ein Mann fragt einen Goldschmied, was er für einen Goldklumpen von gewisser Größe zahlt. In dem Glauben, daß der Mann einen solchen gefunden hat, bewirtet ihn der Goldschmied reichlich.  
 N. 1. Nyl. II 298. — Ö. 2. SL 22, 16. — 3. R 223.

- 1542\*. Der Seemann schleicht sich statt des erwarteten Liebhabers bei einem jungen Mädchen ein.  
N. 1. Nyl. II 271.
1560. N. 1. Nyl. VI 144. — 2. SL 44, 35. — Å. 3. SL 21, 16. — 4. SL 75, 8. — Ö. 5. R 86.
- 1560\*. Der Schusterjunge ißt die Butter des geizigen Bauern auf; soll vom Meister bekommen, »was ihm versprochen wurde«.  
N. 1. SL 44, 94. — Å. 2. SL 21, 34. — Ö. 3. R 363.
1561. Å. 1. SL 31, 123.
- 1561\*. Ein Regenguß treibt den Bauern und den Knecht in die Scheune. Der Knecht sieht hinaus: »Es wird heute nicht mehr besseres Wetter«. (Es ist unterdessen schön geworden.)  
Å. 1. SL 31, 95. — 2. SL 75, 16.
- 1561\*\*. Der Knecht »verliert das Sehvermögen«. Keine Butter auf dem Brote.  
N. 1. SL 26, 10. — Å. 2. SL 21, 35.
- 1561\*\*\*. Der Knecht erzieht geizige und anspruchsvolle Bauern.  
Å. 1. SL 20, 35. — 2. SL 36, 168. — 3. SL 31, 106 [abweichend]. — Ö. 4. SL 37, 118 [Anklang an 1291].
1562. Ö. 1. R 85.
1563. N. 1. SL 26, 22. — Å. 2. SL 80, 58. — Ö. 3. SL 22, 33. — 4. SL 37, 91. — 5. R 273.
1600. Ö. SL 28, 31.
1610. Ö. 1. R 254.
1611. N. 1. Nyl. II 271.
1612. N. 1. Nyl. II 271. — 2. SL 26, 2. — Å. 3. SL 21, 54.
1613. Å. 1. SL 31, 140.
1640. N. 1. Nyl. II 61. — Ö. 2. R 100c.
1641. N. 1—3. Nyl. II 309—311. — 4. Nyl. VI 197. — 5. SL 26, 39. — 6. SL 44, 12. — 7. SL 44, 50. —

- Å. 8. SL 20, 13. — 9. SL 80, 55. — 10. SL 102, II 24. — 11. SL 102, VI 6. — 12. SL 106, A p. 20.
- Ö. 13. SL 37, 92. — 14—18. R 218, 317, 401, 423, 438b.
- 1642.** N. 1. Nyl. II 336. — 2. Nyl. II 115 [nur der Anfang, die »Frösche«]. — 3. Nyl. VI 193 [Frösche]. — Ö. 4. R 102. — 5. R 254.
- 1650.** (Vgl. 1045 und 1653B).  
N. 1. Nyl. II 49. — 2. Nyl. VI 35. — Ö. 3—6. R 206, 394, 473, 515.
- 1651.** N. 1. Nyl. II 182. — Å. 2. SL 20, 27. — 3. SL 21, 22. — Ö. 4. R 131.
- 1653A.** N. 1. Nyl. II 319. — Å. 2. SL 21, 11 [abweichend].
- 1653B.** (Vgl. 327\* und 1650).  
N. 1. Nyl. II 49. — 2—4. Nyl. VI 35, 64, 93. — Å. 5. SL 21, 44. — 6. SL 21, 53. — 7. SL 102, V 9. — 8. SL 102, VI 12. — Ö. 9. SL 28, 37. — 10—12. R 206, 394, 473.
- 1653\*.** Die vermeintliche Leiche in der Kirche. Die Kirchenräuber werden erschreckt, lassen ihr Geld zurück.  
Å. 1. SL 21, 42.
- 1675.** N. 1. Nyl. II 313.
- 1685.** N. 1. Nyl. VI 167 [abweichend, 1006]. — 2. SL 44, 5 [mit 1006]. — 3. SL 44, 6. — Å. 4. SL 20, 26 [mit 1005, 1006]. — 5. SL 27, 68. — 6. SL 80, 35. — Ö. 7. SL 1, 14 [mit 1005]. — 8. SL 28, 31 [mit 1006]. — 9. SL 37, 97 [mit 1006]. — 10. R 260 [mit 1005]. — 11. R 516 [mit 1005, 1006].
- 1685\*.** Der Fürsprecher und der Freier; der Fürsprecher verdoppelt alles, was der Freier der Braut von seinem Besitze erzählt. Der Freier erwähnt ein kleines Gebrechen; der Fürsprecher legt auch hierbei starke Farben auf; die Braut verschmäht den Freier.  
N. 1. Nyl. VI 167.

1696. N. 1. Nyl. II 338. — 2. Nyl. VI 168. — 3. SL 44, 62. — **Å.** 4. SL 21, 3. — 5. SL 21, 45. — **Ö.** 6. SL 28, 31. — 7. SL 28, 39. — 8—10. R 65, 149, 500.
1697. N. 1. Nyl. II 362. — **Å.** 2. SL 75, 26. — 3. SL 80, 51.
1725. N. 1. Nyl. II 314. — **Å.** 2. SL 4, 8. — 3. SL 20, 30. — 4. SL 58, 21. — 5. SL 75, 29. — 6. SL 102, I 28. — **Ö.** 7. R 239.
1730. **Ö.** 1. R 408.
- 1730\*. Ein Herr stellt einem Mädchen nach; wird von ihr in den Schweinestall gelockt und eingesperrt.  
**Å.** 1. SL 80, 33.
1731. **Å.** 1. SL 27, 73.
1735. N. 1. SL 44, 12. — **Å.** 2. SL 27, 65. — 3. SL 106, A p. 20. — **Ö.** 4. SL 28, 41. — 5—7. R 286, 412, 520. — **Estl.** 8. SL 49, 21.
1736. N. 1. Nyl. VI, 172. — **Å.** 2. SL 21, 1. — 3. SL 75, 9. — 4. SL 102, VI 2. — **Ö.** 5. Hagf. Gamla-karlebymälet, Sv. Landsm. XII 2 p. 117 ff.
1738. N. 1. Nyl. VI 182. — 2. SL 26, 43 [abweichend].  
**Ö.** 3. R 318. — 4. R 418.
1739. **Å.** 1. SL 27, 61. — 2. SL 80, 18. — **Ö.** 3. R 157. — 4. R 273.
- (1740\*). Der Zehnte des Pfarrers.  
N. 1. Nyl. VI 171. — 2. Nyl. II 299 [abweichend, der Pfarrer verlangt nicht den Zehnten, sondern Anteil an gefundener Geldsumme]. — **Estl.** 3. SL 49, 19.
1750. N. 1. Nyl. II 363 [abweichend].
1775. N. 1—2. Nyl. II 296, 297. — 3. Nyl. II 331 [abweichend]. — 4. SL 44, 74. — **Å.** 5. SL 75, 21. — **Ö.** 6. SL 22, 34. — 7—9. R 355, 386, 443.
1776. N. 1. SL 85, 25. — **Å.** 2. SL 27, 71. — 3. SL 75, 14. — **Ö.** 4. SL 28, 43. — 5. SL 28, 44.
- 1776\*. Der Pfarrer, der Küster und der Aal.  
**Å.** 1. SL 20, 17.

- 1785A. **Å.** 1. SL 31, 110.
- 1785B. **N.** 1. Nyl. VI 176. — **Å.** 2. SL 21, 40. — 3. SL 31, 131.
- 1785\*. Der mit Sand gefüllte Aal.  
**N.** 1. Nyl. VI 174. — **Å.** 2. SL 58, 7. — **Ö.** 3. R 528.
- 1785\*\*. Der Pfarrer soll auf dem Schiffe kommandieren, ohne zu fluchen.  
**Å.** 1. SL 21, 39.
1786. **N.** 1. SL 85, 24.
1790. **Å.** 1. SL 58, 2. — 2. SL 106, C p. 22. — **Estl.** 3. 49, 21.
1791. **N.** 1. SL 44, 56. — 2. SL 44, 79. — 3. SL 85, 26. — **Å.** 4. SL 20, 28. — 5. SL 80, 71. — **Ö.** 6. SL 37, 96. — **Estl.** 7. SL 49, 27.
- 1825B. **Å.** 1. SL 20, 14. — **Ö.** 2. R 527. — 3. SL 37, 110 [abweichend].
- 1825C. **N.** 1. Nyl. II 309. — 2. SL 26, 39. — **Å.** 3. SL 20, 13. — 4. SL 21, 2. — 5. SL 80, 55. — **Ö.** 6. R 218. — 7. R 317.
- 1825\*. »Aus nichts hat Gott die Welt geschaffen.«  
**N.** 1. Nyl. VI 89 [als Episode in sagenhafter Erzählung]. — **Å.** 2. SL 31, 98. — 3. SL 80, 64. — 4. SL 80, 73. — **Ö.** 5. R 527.
- 1825\*\*. Der Pfarrer und das Wespennest.  
**Å.** 1. SL 21, 25.
- 1831\*. Der Hahn in der Kirche: kräht, der Küster erwacht, fängt zu singen an.  
**Å.** 1. SL 31, 109.
1732. **Å.** 1. SL 80, 13.
1833. **N.** 1. Nyl. VI 175. — **Å.** 2. SL 75, 4. — **N.** 3. SL 71, III B 3.
- 1833\*. Die Predigt des armen Pfarrers.  
**N.** 1. Nyl. II 292. — **Å.** 2. SL 20, 34. — 3. SL 31, 125. — **Ö.** 4. SL 28, 47. — **Estl.** 5. SL 49, 20.

- 1833\*\*.** Andere Predigtanekdoten u. dergl.  
**N.** 1—5. Nyl. II 290, 291, 293—295. — 6—7. Nyl. VI 177, 178. — 8. SL 85, 38. — **Ä.** 9. SL 31, 99. — 10. SL 31, 100. — 11. SL 75, 1. — 1. SL 75, 19. — 13—17. SL 80, 45, 62, 63, 70, 77. — 18—21. SL 90, A 26—29. — **Ö.** 22. SL 28, 56.
- 1837.** **N.** 1. SL 85, 24.
- 1838.** **N.** 1. Nyl. II 303. — 2. Nyl. VI 179. — **Ä.** 3. SL 20, 16. — **Estl.** 4. SL 49, 36.
- 1840.** **Ö.** 1. SL 37, 102.  
 Lügenmärchen.
- 1875.** **N.** 1. Nyl. II 185. — **Ä.** 2. SL 80, 24. — **Ö.** 3. SL 71, III A 1.
- 1876.** **Ä.** 1. SL 20, 24.
- 1880.** **Ö.** 1. SL 37, 117 (?).
- 1880\*.** Münchhausiaden (das Pferd am Kirchturm angebunden u. a.).  
**N.** 1. Nyl. II 312 [der Bär im Schlitten]. — 2. Nyl. II 334 [verb. mit 1539 (Hut)]. — 3. Nyl. VI 219. — **Ä.** 4. SL 102, VI 3. — **Ö.** 5. SL 10, 10. — 6. R 389.
- 1892.** **N.** 1. SL 26, 37.
- 1920A.** **N.** 1. Nyl. II 344 [mit 1960 D, F]. — **Ö.** 2. SL 28, 58 [mit 1960 D, G]. — 3—4. R 75, 430 [mit 1960 G].
- 1925\*.** Wettstreit im Wünschen.  
**N.** 1. Nyl. VI 201. — **Ö.** 2. SL 28, 61.
- 1950.** **N.** 1. Nyl. VI 202.
- 1960B.** **N.** 1. Nyl. VI 112. — **Ä.** 2. SL 27, Trad. p. 14. — 3. SL 90, A 20 [d. gr. Seehund].
- 1960D<sup>1)</sup>.** **N.** 1. Nyl. II 345. — **Ö.** 2. SL 71, II 15.
- 1960F<sup>1)</sup>.** **N.** 1. Nyl. II 343.
- 1960G<sup>1)</sup>.** **Ä.** 1. SL 31, 111 [abweichend].

<sup>1)</sup> Vgl. 1920A.



1960\*. Das große Schiff.

Å. 1. SL 36, 156. — 2. SL 102, II 19. — 3. SL 106, C p. 21.

1960\*\*. Andere Erzählungen von großen Gegenständen u. dergl.

N. 1. Nyl. II 346. — 2. SL 85, 31. — Å. 3. SL 21, 81. — 4. SL 31, 124.

\*Verschiedenes.

»Guten Tag«, »Axtstiel«. (Die verkehrten Antworten des Tauben.)

N. 1—2. Nyl. II 347, 348. — 3. SL 85, 51. — Å. 4. SL 36, 164. — 5. SL 80, 67. — 6. SL 102, V 6.

»Leichen dürfen nicht gucken.«

Å. 1. SL 31, 108.

Der Hängungsversuch (im Scherz) mit unglücklichem Ausgang.

N. 1—2. SL 85, 13, 14. — Å. 3. SL 31, 134. — Ö. 4. SL 28, 54. Wie der Sack des Pfarrers bodenlos wurde.

Ö. 1. SL 28, 59.

Der Seemann in Gefahr verspricht Gott oder dem Teufel ein Geschenk; gerettet nimmt er sein Versprechen zurück.

Å. 1. SL 31, 135. — 2. SL 80, 4.

Der gute Pfarrer und der schlechte Polizeivogt (länsman).

Man könnte einen noch besseren Pfarrer und einen noch schlechteren Vogt bekommen.

Å. 1. SL 31, 120. — Ö. 2. R 364.

Adam und Eva. Ein Herr bringt ein Ehepaar in die gleiche Versuchung.

N. 1. Nyl. II 260. — Ö. 2. R 399.

Die Entstehung des Tabaks.

Å. 1. SL 102, I 6. — Ö. 2. SL 71, I 6.

Bellmaniana (Anekdoten vom Hofnarren des Königs).

N. 1—5. Nyl. VI 188—192. — 6—10. SL 26, 56, 63, 64, 66, 67. — 11—15. SL 85, 43—47. — Å. 16. SL 27 A. — 17. SL 80, 17. — Estl. 18—19. SL 49, 22, 23.

Der Fürsprecher verleitet den Freier, zuviel zu essen; hat selbst den Schaden davon.

Ä. 1. SL 27, 62. — 2. SL 80, 32.

Der »Sauger« (Sugaren).

Ä. 1. SL 27, 61 [verb. mit 1739]. — Ö. 2. SL 37, 32. —  
3. R 157 [verb. mit 1739]. — 4. R 198.

Ähnliche Geschichten schlüpfrigen Inhalts.

N. 1. SL 26, 6. — Ä. 2—4. SL 27, 63, 69, 76. — Ö. 5. SL  
28, 55. — 6. SL 67, 4. — 7. SL 71, III B 2.

Die Entstehung der Geschlechtsteile u. dergl.

Ä. 1—3. SL 27, 78—80.

Das nackte Mädchen zeigt den Weg.

Ä. 1—2. SL 97, 87, 88.

Zusammenstellung der zu III gehörenden Varianten, die aus mehreren Episoden bestehen,

Nyl. II 353 (N.) = 1200, 1201.

Brage 1909 p. 151 (N.) = 1200, 1201.

Nyl. II 318 (N.) = 1382, 1383, 1384 mit 1245, 1285,  
1540 + 1200.

SL 44, 1 (N.) = 1203\*, 1242\*\*.

R 494 (Ö.) = 1211, 1384 mit 1285, 1286, 1245.

SL 21, 11 (Ä.) = 1211, 1386, 1653A, 1381, 1384 mit  
1285.

Nyl. II 325 (N.) = 1211, 1386, 1541.

Nyl. II 355 (N.) = 1241, 1537.

Nyl. II 356 (N.) = 1246, 1241, 1537.

Nyl. VI 214 (N.) = 1246, 1241, 1537.

Brage 1909 p. 152 (N.) = 1246, 1241.

SL 80, 59 (Ä.) = 1246, 1241.

SL 174, 22 (Ö.) = 1382, 1541, 1384 mit 1245, 1285,  
1541.

R 435 (Ö.) = 1384 mit 1009, 1245, 1285, 1286.

SL 31, 91 (Ä.) = 1276, 1315\*\*, 1278, 1315\*.

SL 102, II 20 (Ä.) = 1276, 1278.

- Nyl. II 319 (N.) = 1387, 1386, 1291, 1653A, 1383,  
 1384 mit 1285, 1540.  
 SL 20, 25 (Å.) = 1291\*, 1537.  
 SL 102, II 19 (Å.) = 1960\*, 1315\*.  
 SL 37, 92 (Ö.) = 1370\*, 1641.  
 R 438b (Ö.) = 1370\*, 1641.  
 SL 67, I (Ö.) = 1382, 1539, 1537\*.  
 R 432 (Ö.) = 1382, 1539.  
 R 540 (Ö.) = 1382, 1539.  
 R 284 (Ö.) = 1450, 1408.  
 Nyl. VI 155 (N.) = 1525D, A, Schluß von 1535.  
 R 286 (Ö.) = 1525A, 1735.  
 SL 102, VI 12 (Å.) = 1525\*, 1653B.  
 SL 44, 42 (N.)  
 SL 102, I 15 (Å.) } = 1539, 1537\*.  
 R 64, 154, 524 (Ö.)  
 Nyl. II 334 (N.) = 1539, 1880\*.  
 Nyl. II 335 (N.) = 1541, 1539.  
 SL 26, 42 (N.) = 1539, 1539\*.  
 SL 174, 20 (Ö.) = 1539\*, 1539.  
 Nyl. II 271 (N.) = (1542)\*, 1612, 1611.  
 R 273 (Ö.) = 1563, 1739.  
 SL 28, 31 (Ö.) = 1696, 1685 mit 1006, 1600.  
 R 254 (Ö.) = 1642, 1610.  
 Nyl. II 309 (N.)  
 SL 26, 39 (N.)  
 SL 20, 13 (Å.) } = 1641, 1825C.  
 SL 80, 55 (Å.)  
 R 218, 317 (Ö.)  
 SL 44, 12 (N.) = 1641, 1735.  
 SL 106, A p. 20 (Å.) = 1735, 1641.  
 SL 85, 24 (N.) = 1837, 1786.  
 R 527 (Ö.) = 1825B, 1825\*.  
 SL 20, 24 (Å.) = 1876, 1875.

**Verzeichnis der Kirchspiele in Finnland mit überwiegend  
oder teilweise schwedischer Bevölkerung.**

Nyland.

Borgå, Bromarv, Degerby, Ekenäs, Esbo, Helsinge, Ingå, Karis, Karislojo (finnisch Karjalohja), Kyrkslätt, Lappträsk, Liljendal, Lojo (fi. Lohja), Mörskom, Pärnä, Pojo (fi. Pohja), Pyttis (fi. Pyhtää), Sibbå, Sjundea, Snappertuna, Strömfors (fi. Ruotsinpyhtää), Tenala, Tusby (fi. Tuusula).

Åbo län (Gouvernement Åbo).

Bjärnå (fi. Perniö), Brändö, Dragstjärd, Eckerö, Finby, Finström, Föglö, Geta, Hammarland, Hitis, Houtskär, Hvittisbofjärd (fi. Ahlainen), Iniö, Jomala, Karuna, Kimito (fi. Kemiö), Kökar, Korpo, Kumlinge, Lemland, Lumparland, Nagu, Pargas (fi. Parainen), Sagu (fi. Sauvo), Saltvik, Sastmola (fi. Merikarvia), Sjalö, Sottunga, Sund, Västantjärd, Vårdö.

Österbotten.

Bärgö, Björkö, Esse, Gamla Karleby, Jeppo, Korsnäs, Kristinestad, Kronoby, Kvevlaks, Lappfjärd, Larsmo, Maksmo, Malaks, Munsala, Mustasaari, Närpes, Nedervetil, Nykarleby, Oravais, Övermark, Pedersöre, Petalaks, Pörtom, Purmo, Replot, Sideby, Solv, Terijärvi, Vörå.

---